

Unternehmensmitteilungen**Radio Bremen stellt Mittelwellen-Ausstrahlung ein****Radio Bremen stellt Mittelwellen-Ausstrahlung aus wirtschaftlichen Gründen ein**

Radio Bremen gibt zur Zeit einen hohen fünfstelligen Betrag im Jahr für die Verbreitung von Bremen Eins auf der Mittelwelle aus. Die Nutzung der Mittelwelle nimmt seit Jahren ab. Eine zukunftssichere Digitalisierung der Mittelwelle wird es aller Voraussicht nach nicht geben. Mehrere Landesrundfunkanstalten haben die Mittelwelle daher schon abgeschaltet.

Der Bremer Sender hat sich jetzt ebenfalls zur Abschaltung der Mittelwelle entschlossen. Die Einstellung des Sendebetriebs führt zu Einsparungen im sechsstelligen Zahlenbereich im Laufe einer Gebührenperiode. Generell gilt: Die finanzielle Situation zwingt Radio Bremen, unter Kosten-/Nutzensgesichtspunkten alte und neue Verbreitungswege zu prüfen und Prioritäten zu setzen.

Radio Bremen hat die Abschaltung zunächst auf Probe vorgenommen, da die Nutzerzahlen für die Mittelwelle nicht bekannt sind. In einer vierwöchigen Testphase meldeten sich knapp 200 Hörerinnen und Hörer und kritisierten die Abschaltung.

Gemessen an den Nutzerzahlen von Bremen Eins ist diese Resonanz so gering, dass Radio Bremen nach Ende des Tests entschieden hat, die Mittelwelle nicht wieder anzuschalten – und die frei werdenden Mittel lieber für zukunftsweisende Verbreitungs-Technologien und Programmformen zu verwenden.

Bereits vor der Testphase hatte Radio Bremen geprüft, ob eine Verringerung der Ausstrahlungsleistung – mit geringen Einbußen bei der Versorgung – zu nennenswerten Kostensenkungen führt. Hier haben die mittlerweile abgeschlossenen Untersuchungen gezeigt, dass man keine erheblichen Beträge einsparen kann, auch wenn dies gelegentlich in der Öffentlichkeit anders dargestellt wird.

In den Anrufen und Schreiben der vergangenen Wochen hatten Hörerinnen und Hörer beklagt, dass sie mit der Abschaltung auf den Empfang im Urlaubsort verzichten müssten. Bremen Eins-Fans weit außerhalb des Sendegebiets hatten den abgeschalteten Sender vermisst. Radio Bremen bittet sie um Verständnis und verweist auf die neuen digitalen Verbreitungstechniken, wie z.B. per Internet – mit weltweitem Empfang – oder per Satellit. Im Sendegebiet wird Bremen Eins von der großen Mehrheit des Publikums über UKW empfangen, weil die meisten Hörerinnen und Hörer über entsprechende Empfangsgeräte verfügen und die Klang- und Servicequalität des UKW-Rundfunks schätzen. Außerdem wird das Programm im Kabel angeboten.

Radio Bremen möchte auf keinen Fall Hörerinnen und Hörer verprellen – zumal es sich bei dem Mittelwelle-Nutzerkreis überwiegend um Stammhörer handelt. Alle, die sich an Radio Bremen gewandt haben, erhalten eine Einladung ins Funkhaus. Dabei können die Gäste nicht nur einen Blick hinter die Kulissen des Senders werfen, sondern bekommen auch ausführliche Informationen über alternative Empfangsmöglichkeiten und auf Wunsch entsprechende Beratung.

Bremen Eins:

UKW Bremen 93,8 und Bremerhaven 89,3 MHz,
Astra 1 H, digital DVB-S Tr. 93
sowie im Kabel, als Podcast und Live-Stream